



Ohne Auto durchs Biosphärengebiet

Tour 13 ...spazieren

Die Vielfalt der Alb

Spaziergang mit Aussicht

Wacholderheiden, Wiesen und Felder, Buchenwälder, Streuobstwiesen, eine Doline, Windräder und tolle Aussichten erwarten uns auf dem Spaziergang im Südosten von Münsingen.



Start ist am Hofgut Hopfenburg. Von dort geht es auf der Brücke über die Bundesstraße vorbei an der Wacholderheide und durch einen Wald hinauf zur Erddeponie. Danach ist der Weg ein Stück zwischen Feldern und Wiesen geschottert. Wo sich der Weg nach Osten und dann wieder in Richtung Süden wendet, kann man bei klarer Sicht das Alpenpanorama genießen. Gehen Sie den Weg im Wald Richtung Norden durch den Kohlwald. Wieder draußen aus dem Wald, umgeben uns nun Felder und Wiesen. „Grube“ nennt sich die Senke, durch die der Weg führt. Die Windräder haben wir schon am Waldrand bemerkt. Sie gehen den Weg hinauf zu ihnen und kommen zu neuen und schon alten Streuobstwiesen. Biegen Sie links ab auf dem Asphaltweg anstatt hinunter ins Tal zu

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



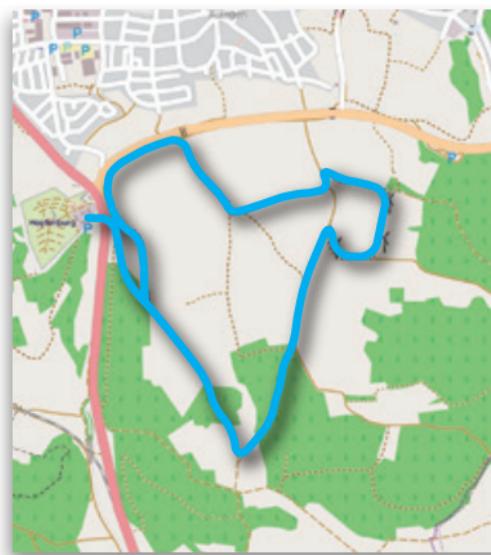
www.biosphaerengebiet-alb.de

Die Vielfalt der Alb

Spaziergang mit Aussicht

gehen und kommen nach dem Berg mit den Windrädern an eine Kreuzung. Rechts auf einem Platz sehen Sie alten Weidebuchen. Noch mal links abgebogen haben Sie rechts am Horizont den Blick auf den ehemaligen Truppenübungsplatz und vor Ihnen das „Münsinger Becken“ mit Blick bis zum Albtrauf. An der nächsten Kreuzung geht es wieder links nach Süden, um dann dem Weg nach rechts Richtung Westen zu folgen. Bei klarem Wetter können wir in der Ferne Schloss Lichtenstein weiß leuchten sehen. Aber auch sonst genießen wir die Aussicht von der Höhe. Wieder rechts abgebogen führt der Weg bergab, läuft dann ein Stück parallel zur L230 und bringt uns mit einer Linksabbiegung wieder zurück zur Brücke über die B465.

Besonderheiten: Im Frühjahr und im Herbst kann man auf der



Wacholderheide direkt nach der Brücke leuchtend blaue Enziane bewundern. Alte Weidebuchen erzählen hier von der Schafbeweidung. Auf den Streuobstwiesen wachsen Bäume, nicht in den modernen pflückfreundlichen niedrigen Züchtungen, sondern als Hochstämme und bieten vielen Vögeln, Säugetieren und Insekten Unterschlupf.

Informationen

Foto: Hotel-Gasthof Herrmann. Karte: © OpenStreetMap-MS

- **Wegstrecke:** ca. 7 km **Gehzeit:** ca. 2:00 h
- **Karten Empfehlung:** WEH Ehingen Münsingen vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
- **Sehenswürdigkeiten:** Münsinger Hardt, Aussichtspunkt Galgenberg Münsinger Freibad, www.muensingen.com
- **Einkehrmöglichkeiten in Münsingen:**
Biosphären-Hotel/Gasthof Herrmann: Tel.: 07381 / 1826-0
Café Moritz: Tel.: 07381 / 18 39 90
Eiscafe Pinocchio: Tel.: 07381 / 92 97 33
Café Ausemländle: Tel.: 07381 / 9379755
Pizzeria-Eiscafe Lentini: Tel.: 07381 / 93 17 10
Stationsbuffett im Bahnhof: Tel.: 07381 / 10 83
- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Tarifverbund Naldo, www.naldo.de

